

Zweite Änderungssatzung zur Abwasserentsorgungssatzung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 21.05.2001

Aufgrund der §§ 2, 5, 15, 150 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205 ff.) sowie der §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, 916; GS M-V Gl. Nr. 6140-2), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) und der §§ 39, 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. S. 669; GS M-V Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 16 des eGesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVOBl. M-V 2004 S. 2) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 24.05.2007 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Abwasserentsorgungssatzung

Die Satzung über die Abwasserentsorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 21.05.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 03.12.2004 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die öffentlichen Anlagen zur Entsorgung von Schmutzwasser sind entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu der Netzstruktur der im Verbandsgebiet bestehenden Kläranlagen fünf öffentlichen Einrichtungen zugeordnet. Diese öffentlichen Einrichtungen sind als Zone I – Zone V bezeichnet. Die Zonen sind im Gebiet der nachfolgenden genannten Gemeinden und Ortsteile belegen:
 - a) Zone I: Gülzow-Prüzen, Gutow, Lüssow, Mühl Rosin, Tarnow
 - b) Zone II: Bützow, Zepelin (außer Ortsteil Oettelin), Bernitt (nur Ortsteil Kurzen Trechow), Rühn, Steinhagen (außer Ortsteil Neuendorf)
 - c) Zone III: Laage (außer Ortsteile Liessow, Weitendorf, Kritzkow), Wardow (außer Ortsteile Alt Kätwin, Teschow und Groß Ridsenow)
 - d) Zone IV: Wardow (nur Ortsteile Alt Kätwin, Teschow und Groß Ridsenow), Baumgarten, Bernitt (außer Ortsteil Kurzen Trechow), Bibow, Blankenberg, Borkow, Diekhof, Dobbin-Linstow, Dolgen am See, Dreetz, Glasewitz, Groß Schwiesow, Hohen Pritz, Hohen Sprenz, Hoppenrade, Jürgenshagen, Klein Belitz, Klein Uphal, Krakow am See, Kuchelmiß, Kuhs, Kuhlen-Wendorf, Langen Jarchow, Laage (nur Ortsteile Liessow, Kritzkow, Weitendorf), Lohmen, Mistorf, Mustin, Steinhagen (nur Ortsteil Neuendorf), Zepelin (nur Ortsteil Oet-

telin), Penzin, Plaaz, Reimershagen, Sarmstorf, Warin, Warnow, Weitendorf
b. Brüel, Witzin, Zahrendorf, Zehna

e) Zone V: Dabel

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, den

Dr. Heinze
Verbandsvorsteher

Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow – Bützow – Sternberg geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs-, oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung von 08.06.2004, § 5 Abs. 5).